

# Inhalt

Kann man Unaussprechliches sagen, Unverständliches lesen? . . . . .	6	Eigenmacht der Farbe . . . . .	22
Paradoxe . . . . .	6	Der Bereich des Visuellen . . . . .	22
Unverständlichkeit . . . . .	7	Das Architektonische und Musikalische . . . . .	23
Sind nur die abstrakten Bilder „unverständlich“? . . . . .	7	Konstruktivistische Richtungen und geometrische Poetik, 1917–1939 . . . . .	23
Einige Regeln und Deutungen . . . . .	8	Geometrische Richtungen in Rußland . . . . .	24
Wie betrachtet man abstrakte Bilder? . . . . .	9	De Stijl . . . . .	25
Das erste abstrakte Bild . . . . .	10	Das Bauhaus . . . . .	25
Abstrakte, ungegenständliche, absolute, konkrete, informelle Malerei . . . . .	11	„Abstraction–Création“ . . . . .	26
Abstrakte Kunst war immer da . . . . .	13	Sinn des Geometrischen . . . . .	26
Wenn man nicht die Dinge darstellt, bleibt Raum für das Schöpferische . . . . .	14	Abstrakte Malerei in den USA nach 1935 . . . . .	27
Gegenständlich – ungegenständlich . . . . .	14	Zwischen logischem Bild und lyrischen Explosionen, 1944–1960 . . . . .	28
Was ist das „Gegenständliche“? . . . . .	14	Gruppierungen, Kämpfe, Entwicklungen . . . . .	28
Argumente gegen das Gegenständliche . . . . .	14	Paris verliert das Kulturmonopol . . . . .	29
Abkehr von der Scheinrealität . . . . .	15	Lyrischer Malprozeß und Umwandlung der Werte . . . . .	30
Gründe für die Abstraktion . . . . .	15	Das Handlungsbild wird zum Kampf und zur Erkenntnistat . . . . .	30
Abkehr vom Gegenständlichen in den vorabstrakten Richtungen . . . . .	16	Gestik als Destruktion und Konstruktion . . . . .	31
Wege zum Absoluten und Reinen . . . . .	16	Richtungen der lyrischen Abstraktion . . . . .	31
Auflockerung, Stilisierung, Geometrisierung . . . . .	17	Visuelle Forscher und Systematiker, 1960–1973 . . . . .	32
Reduktion . . . . .	17	Kinetismus und Richtungen der visuellen Forschung . . . . .	33
Die Gewinne der abstrahierenden Verfahren . . . . .	18	Hard-Edge und Minimale Kunst . . . . .	34
Eine neue, nie-dagewesene Welt. Die Eroberung des rein Visuellen, 1910–1916 . . . . .	19	Was haben wir von der abstrakten Malerei? . . . . .	35
Pariser Pioniere der abstrakten Kunst . . . . .	20	Kurzbiografien der vorgestellten Maler . . . . .	35
Impulse der Futuristen . . . . .	20	Literaturhinweise . . . . .	40
Autonomie des Bildes . . . . .	21	Farbtafeln mit Kurzinterpretationen . . . . .	41